Neues Theater.

Donnerstag, den 17. Februar
46. Anrechts-Vorstellung, 2. Folge, rot:
Gudrun.
Trauerspiel in fünf Akten von Ernst Hardt. Inszeniert vom Intendanten.

König Hettel	E. Wamsladt	Hildburg		H. Nolle
Gudrun	E. v. Orell.	Hela	Frauen der Gudrun	G. Stolz
Der alte Wate	L. Körner	Sigrun		J. Felden
Die Amme	M. Schöppang	Eindgund		El. Lieben
König Herwig, der Däne	O. Ingenohl	Signe		L. Gindlinger
König Hartmut	K. Gieseler	Frauen der Gerlind		G. Braad, G. Sommer, M. Pfitzner, P. Schmiedecke, A. Wenger
Gerlind	M. Schwarzer-Polchke			
Ortrun	M. Otto	Mägde der Gerlind		K. Huth, O. Herl
Fruok	M. Hellmuth-Bräm	Hegelinge		L. Felden, H. Baumgarten, R. Groß, P. Heppner, H. Schäfer
Horin	J. Bepler			
Eirik	K. Felden			
Zwei Normannenherzöge	A. Jelle-Gött, D. Berger			

Pause nach dem dritten Akt.
Schauspielpreise. Einlaß ½7. Anf. 7. Ende gegen 10 Uhr.

Spielplan: Freitag (47. Anrechts-Vorstellung, 3. Folge, weiß): Die Königin von Saba. — Sonnabend (48. Anrechts-Vorstellung, 4. Folge, braun): Die Puppenfee. Hänsel und Gretel. Anfang 6 Uhr. — Sonntag (49. Anrechts-Vorstellung, 1. Folge, grün): Der Rosenkavalier. Anfang ½7 Uhr. — Montag (50. Anrechts-Vorstellung, 2. Folge, rot): Peer Gynt. Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Heute geschlossen.

Spielplan: Freitag: Volkstümliche Vorstellung: Der Kaufmann von Venedig. — Sonnabend: Die selige Exzellenz. — Sonntag, abends ½8 Uhr: Die selige Exzellenz. — Montag: Geschlossen.

Neues Operetten-Theater.

Donnerstag, den 17. Februar:
Neuheit! **Der dumme August.**
Operette in drei Akten von Dr. Bruno Decker und Robert Pohl. Musik von Rudi Gfaller. — Inszeniert von Oberspielleiter Josef Groß. Musikalische Leitung: Kapellmeister Otto Findeisen.

Sebaldus Lorenz, Bürgermeister von Zellingen	J. Trautmann	Gretchen, seine Frau	E. Rosarius
Dorothea, seine Frau	E. Bernhardt	Ida, beider Tochter	Th. Wiel
Resla, beider Tochter	V. Marbach	Gill Wolla	W. Grane
Hans Lorenz, Neffe des Bürgermeisters	F. Gfaller	Peter Lenz, Angestellter im Zirkus Prestaldo	A. Pilhn
Waldemar Hähnchen, Stallmeister	L. Habit	Auguste, Dienstmädchen bei Lorenz	M. Seubert

Pause nach jedem Akt.
Gewöhnl. Preise. Einlaß ½8. Anfang 8. Ende gegen 11.

Spielplan: Freitag, volkstümliche Vorstellung: Unter der blühenden Linde. — Sonnabend: Auf Befehl der Kaiserin. — Sonntag: Der dumme August. Anfang ½8 Uhr. — Montag, volkstümliche Vorstellung: Künstlerblut.

Krystall-Palast

Telephon 2071 — Theater

6 Neuheiten 6

2 Hatwany 2
in ihren Charakter-Tänzen.

„Münchner Schwalben"
Zweigesang.

Kurt Paoli's
abgerichtete Hundemeute.

Gebrüder Gutwaldi
moderne Fang- und Wurfkünstler.

H. Balzar u. Partner
komische Zauberer.

Lisa u. Gregor Lanson
Gleichgewichts-Künstler.

11 Lorch 11
Ikarische Spiele. a8044

Max Peltin — Gesangshumorist. | **„Urian"** — der Menschen-Affe.

Optische Kriegsberichte, neueste Aufnahmen.
Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Dutzendkarten 5.50.

Colosseum
und
Schloß Lindenfels

Heute zum **letzten** Male:

Satan Opium

in 4 Akten

As29..

Verein der Fortschrittl. Volkspartei für Leipzig u. Umg.

Sonnabend, 19. Februar, ½9 Uhr abends, im Lehrervereinshaus

Vortrag mit Lichtbildern
von Dr. Valerian Tornius
Die baltischen Provinzen.

Gäste willkommen. Ve..

Verwendet
„Rote-Kreuz-Pfennig-Marken"
auf Karten, Briefen usw.

16. Gewandhaus-Konzert Donnerstag, 17. Februar, 7 Uhr.

Leitung: Professor **Arthur Nikisch.**

Aus Böhmens Hain und Flur. Symphonische Dichtung von Smetana.
Violinkonzert von Dvořák. (Edgar Wollgandt.)
Symphonie Nr. 4 (E moll) von Brahms.

Ende gegen 9 Uhr.

Ge111

Königs-Pavillon-
Theater

Telephon 19271 **Promenadenstraße 8** Telephon 19271
Nur für Erwachsene! Nur für Erwachsene!

Heute zum letzten Male:
Fern Andra
in
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht

Lebenstragödie in 4 Akten. Ko208

Sowie ein weiteres erstklassiges Programm.
Vorführungen: 4, ½7 und ¾9 Uhr.

?? Der Lumpenbaron ??

Ko204

Volkstümliche Heimatschutzvorträge mit Lichtbildern,

veranstaltet vom
Landesverein Sächsischer Heimatschutz
im Großen Saale des Central-Theaters. La..

Die Vorträge beginnen Punkt 8½ Uhr und dauern in der Regel 1 Stunde. Die Karte, gültig für alle 7 Vorträge, kostet für Mitglieder 2 ℳ, für Nichtmitglieder 3 ℳ.

Freitag, den 18. Februar.	Bauamtmann Waldo Wenzel, Dresden: **„Kriegerehrungen".**
Freitag, den 25. Februar.	Rose Julien, Berlin: **„Trachten, Typen und volkstümlicher Hausbau in Deutschland".**
Freitag, den 3. März.	Professor **Groß,** Direktor der Königl. Kunstgewerbeschule Dresden: **„Die Schönheit der Gebrauchsgegenstände".**
Freitag, den 10. März.	Baurat Dr. Machowsky, Leipzig: **„Das deutsche Bürgerhaus".**
Freitag, den 17. März.	Architekt Fritz Drechsler, Leipzig: **„Die Schönheiten der Leipziger Umgegend".**
Freitag, den 24. März.	Professor **Dr. Kraft,** Dresden: **„Die Wohnungsfürsorge nach dem Kriege".**
Freitag, den 31. März.	Fabrikbesitzer Josef **Ostermaier, Dresden: „Malerische deutsche Städtebilder".**

Kartenverkauf: Modehaus August Polich, Schloßgasse. — **Lotterie-Kollektion Ad. Müller & Co.,** Brühl 10/12. — **Zigarrenhandlung Preßler,** Goethestraße 1 (am Augustusplatz). — Georgiring 12, Ecke Wintergartenstraße. — Königsplatz 12. — Reichsstraße 4/6 (Specks Hof). — **Verkehrsverein,** Naschmarkt. — **Zigarrenhandlung Paul Teichgräber,** Gottschedstraße 27, Ecke Thomasring. — **Zigarrenhandlung Max Dietrich,** Ecke Gottsched- und Bosestraße. — **Zigarrenhandlung Franz Stein,** Markt 16.

Kammgarnspinnerei Gautzsch bei Leipzig, Aktiengesellschaft.
Bilanz am 31. Dezember 1915.

Aktiva.	ℳ	₰	Passiva.	ℳ	₰
Grundstücke, Gebäude, Arbeiterhäuser, Gleisanlage	860 972	22	Aktienkapital	1 355 000	—
Maschinen	403 500	—	Hypotheken I und II	410 000	—
Utensilien, Geschirr	4 780	—	Reservefonds	40 082	02
Avale, Kautionen	25 000	—	Akzepte	248 458	75
Hypotheken-Tilgung	12 460	—	Noch uneingelöste Dividendenscheine	760	—
Kasse	10 295	50	Pensionsfonds	10 913	58
Vorausbezahlte Versicherungsprämien	4 619	55	Arbeiter-Unterstützungs-Fonds	3 898	94
Materialien, Hülsen	55 608	55	Interims-Konto	11 345	—
Vorräte	498 078	86	Delkredere, Kautionen, Avale	30 000	—
Konsortial-Beteiligung	6 000	—	Kreditoren	107 146	—
Effekten	218 437	50	Talonsteuer-Rücklage	1 000	—
Außenstände einschließlich Bankguthaben und Grundstücksanzahlung	688 543	75	Gewinn-Vortrag von 1914 . . ℳ 68 000.— Reingewinn per 1915 . . . 492 781.64	560 781	64
	2 788 285	93		2 788 285	93

Gewinn- und Verlust-Konto.

Verlust.	ℳ	₰	Gewinn.	ℳ	₰
Abschreibungen	68 250	98	Gewinn-Vortrag von 1914	68 000	—
Betriebskosten, Krankenkasse, Invaliden-Versicherung	218 183	67	Allgemeines Erträgnis	862 955	37
Zinsen	19 042	34			
Versicherungs-Prämien	9 771	64			
Handlungsunkosten, Steuern	51 092	11			
Pferd- und Wagen-, Arbeiterhäuser-Unterhaltung	2 983	04			
Reingewinn	560 781	64			
	930 955	37		930 955	37

Die für das Jahr 1915 auf 12% festgesetzte Dividende unserer Aktien gelangt von heute ab gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 25 mit ℳ 120.— pro Stück bei **unserer Gesellschaftskasse,** sowie bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** in Leipzig zur Auszahlung.

Nach erfolgter Wahl besteht der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft aus folgenden Herren:
Wilhelm Cramer, Leipzig, Vorsitzender.
Wilhelm Brügmann, Leipzig, stellvertr. Vorsitzender,
Generalkonsul **R. James Derham,** Leipzig,
Erich Davignon, Leipzig,
Rechtsanwalt Dr. **Felix Zehme,** Leipzig.

Gautzsch bei Leipzig, 15. Februar 1916.

Kammgarnspinnerei Gautzsch bei Leipzig, Aktiengesellschaft.
Der Vorstand:
Krieger. Ed. Witté.

Ka267

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstr. 17—19 / Direktion: Fritz Viehweg / Fernspr. 1060

Donnerstag, den 17. Februar:
Gastspiel Albert Bassermann und Hermann Vallentin vom Lessingtheater in Berlin.
Don Juan oder **Der steinerne Gast.**
Tragisches Lustspiel in fünf Aufzügen von Molière, übersetzt von Wolf Graf von Baudissin. — Spielleitung: Fritz Viehweg.

Don Juan	*	Pierre, Bauernbursche	F. Seibert
Sganarelle, sein Diener	* * *	Ein Bettler	E. Janisch
Elvira, Don Juans Gemahlin	L. Corffens	Herr Dimanche, Tuchhändler	B. Wilhelmsen
Gußmann, ihr Stallmeister	R. Balqué	La Violette, Lakaien des Don Juan	W. Hellwig
Don Carlos, ihre Brüder	M. Maderow	Ragotin	E. Wingerath
Don Alonso, ihre Brüder	K. M. Laurence	La Ramée, Mietfechter	W. Berger
Don Luis, Don Juans Vater	A. Wötzel	Das Standbild des Komturs	F. Stern
Charlotte, Bauernmädchen	M. Reichenau	Ein Gespenst	E. Kirchner
Mathurine, Bauernmädchen	E. Menter		

Pause nach dem dritten Akt.
Gefolge Don Juans und der Brüder. — Schauplatz: Sizilien.
* Don Juan — Albert Bassermann.
* * * Sganarelle — Hermann Vallentin.
Dutzend- und Jahreskarten haben keine Gültigkeit.
Gastspielpreise. Kassenöffn. 7. Anf. ½8. Ende gegen 10 Uhr.

Spielplan: Freitag: Der Weibsteufel. — Sonnabend, Gastspiel Albert und Else Bassermann. Erstaufführung: Baumeister Solneß. Anfang ½8 Uhr. — Sonntag, nachmittags ½4 Uhr, Volksvorstellung zu Einheitspreisen: Zettchen Gebert. Abends ½8 Uhr, Gastspiel Albert und Else Bassermann. Neu einstudiert: Nora. — Montag: Doppelselbstmord.

Battenberg-Theater.

Donnerstag, den 17. Februar, abends 8¼ Uhr, zum 20. Male:
Der tolle Haßberg.

Schauspiel in 1 Vorspiel u. 5 Aufzügen von H. Courths-Mahler u. Adolf Steinmann. Nach d. gleichn. Roman v. Courths-Mahler.

Freitag: Der tolle Haßberg. Schauspiel. a7077

Battenberg

Täglich abends 8 Uhr **Künstler-Vorstellung.**

Fränze Brenke	Kriegsberichte
3 Karleys	Clement Lion
Bildhauer Canova	H. Immans
Barra-Truppe	Salerno a7077
Gert und Gräfe	Carl und Lotty

Peterskirche.
Neuer Leipziger Männergesangverein, e. V.
Leitung Max Ludwig.
Wohltätigkeits-Konzert
zum Besten der Kriegsfürsorge in der Petersgemeinde
Sonntag, den 20. Februar 1916, abends 6 Uhr.

Gütigst Mitwirkende: Frl. Doraluise Meiling-Halle (Sopran), Frl. **Elisabeth Merklein** (Alt), Frl. Käthe Häbler (Violine), Herr Erich **Knorr** (Orgel). Ansprache Herr **Pastor Eckardt.**

Eintrittskarten (Altarplatz 50 Pfg., alle übrigen Plätze 20 Pfg.) sind in den Musikalienhandlungen von Fr. Jost, Peterssteinweg 1, C. A. Klemm, Neumarkt 28 und in der Küsterei der Peterskirche zu haben.

Ne173

Städtisches Kaufhaus.
Sonntag, den 20. Februar, abends 8 Uhr:
3. (Letzter) Abend e9204
Marcell Salzer.
Zeitgemäße Dichtungen.
(U. a.: Auslese der **heitersten** Haupt- und Lieblingsstücke aus sämtl. Salzer-Programmen.)
Karten zu 3, 2, 1½ u. 1 ℳ b. C. A. Klemm, Neumarkt 28.

Städtisches Kaufhaus.
Montag, den 21. Februar, abends 7½ Uhr:
Lieder- und Duetten-Abend von
Aline Sanden u. Ernst Possony
Am Klavier: Frau Mimi Possony.
Konzertflügel: **Julius Blüthner.**
Karten zu 3, 2, 1 M. b. C. A. Klemm u. Fr. Jost.

Kaffeehaus Corso

Goethestr. Nr. 1 Augustusplatz Goethestr. Nr. 1
Schönste und verkehrsreichste Lage Leipzigs.
Täglich von 4 bis 7 Uhr nachmittags und von ½9 bis 12½ Uhr nachts
Künstler-Konzert.
Anerkannt beste warme und kalte Getränke.
Eigene Konditorei.
Inhaber: **Georg Zeisner.**
Ca..

Leipziger Rennklub.

Die diesjährige
ordentliche Generalversammlung
des Leipziger Rennklubs findet Sonnabend, den 26. Februar 1916, nachmittags 5 Uhr, im Klubhaus der Gesellschaft „Harmonie" Leipzig, Roßplatz 5b, statt.
Leipzig, den 12. Februar 1916.
Direktorium des Leipziger Rennklubs.
a1694. R. Gebhard.

Auf dem Wege Emilienstraße, Windmühlenstraße, Turnerstraßen-Ecke gestern nacht 1 Uhr
eine goldene Armband-Uhr verloren.
Gegen gute Belohnung abzugeben Emilienstr. 52, Reichsadler.

Speise-Anstalten: I, II*), III, IV*), V*), VI*), VII, VIII, VIIIb, IX, X*), XI, XII, XIII, XIV, Volksküche L.-K. Marschallstraße 3, Notstandsküche L.-L. Queckstraße 2.
Speisenausgabe werktags mittags von 11 Uhr an.
Das Tagesgericht wird durch Anschlag in der Anstalt bekannt gemacht.
*) Abendküche werktags 5—8 Uhr.